



Schuhe in Strick-Filz-Technik aus Ashford-Garn TEKAPO

Strick-Filzen? Noch nie gehört?

Strick-Filzen ist absolut in. Und diese Technik ist nicht nur eine kurze Mode-Erscheinung. Durch die Strickfilztechnik erhalten Sie auf einfache Art ein sehr festes, strapazierfähiges, wärmendes Material ähnlich einem Walkstoff, der zuerst gewebt wird und dann durch das Walken verfilzt. Neben Taschen, Handytaschen, Gürteln, Körben, Kleidungsstücken, Teppichen und Wandbildern kann man auch wunderbar warme und bequeme Hausschuhe daraus fertigen. Hier sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die folgende Anleitung beschreibt ein paar recht einfache Hausschuhe, die durch die gefilzten Verzierungen und aufgestickten Perlen ein wenig orientalisches Flair erhalten. Sie können diese Hausschuhe ganz nach Ihren Vorstellungen stricken und verzieren, jedes Paar ein Unikat. Wandeln Sie die Anleitung einfach nach Ihren Ideen ab.



www.wollsin.de

Strick-Filzen? Wie geht das?

Das Vorgehen ist denkbar einfach: man strickt das gewünschte Teil einfach überdimensional groß und filzt es in der Waschmaschine auf die benötigte Größe. Etwas knifflig ist dabei herauszubekommen, wie groß Sie etwas stricken müssen, damit es nach dem Filzen möglichst genau die Größe hat, die Sie beabsichtigen.

Fünf Dinge haben Einfluss darauf, wie sehr ein Strickstück beim Filzen schrumpft.

- Die Wolle, die Sie auswählen
- Die Stricknadel, mit denen Sie stricken
- Das Muster in dem Sie stricken
- Wie fest oder locker Sie stricken
- Die Waschmaschine und das Programm, dass Sie verwenden

Da hilft nur eins: die Maschenprobe. Mir sind sie lästig und ich habe mich um jede Maschenprobe gedrückt, bis ich einsehen musste, dass meine „Ich-hab-ein-gutes-Gefühl-dafür-es-wird-schon-passen“-Einstellung einfach zuviel Misserfolge bringt. Da man aber mit eher dickeren Garnen strickt, ist die Maschenprobe schnell gestrickt. Selbst wenn Sie die hier angegebene Wolle und Nadeln benutzen, sollten Sie nicht darauf vertrauen, dass Ihre Waschmaschine so filzt wie meine. Jede Waschmaschine filzt anders. Also ran an die Nadeln.

Material

Ich habe das Garn Tekapo von der neuseeländischen Firma Ashford verwendet. Tekapo besteht aus 100% Schurwolle vom Corriedale-Schaf ist nicht superwash ausgerüstet und filzt hervorragend. Im Wollsin-Shop unter www.wollsin.de finden Sie das Garn Tekapo in 6 herrlichen Farbkombinationen.





Ein 100 Gramm Knäuel hat eine Lauflänge von 200 m und Ashford empfiehlt Nadelstärke 4 - 5 mm. Sie können fast jedes Garn verwenden, das aus reiner Schurwolle besteht und nicht superwash ausgerüstet ist. Für Kinderhausschuhe in der fertig gefilzten Größe 30/31 inkl. Maschenprobe, benötigen Sie etwas mehr als ein 100 g Knäuel Tekapo. Für größere Größen entsprechend mehr. Für kleine Größen sollte ein Knäuel reichen. **Die Angaben hierzu finden Sie in der Größenübersicht auf der letzten Seite.**

Gestrickt wird eher locker mit einem Nadelspiel aus Bambus Größe 5 mm. Sie benötigen eine Stopfnadel zum Vernähen der Fäden, sowie einen Fadenrest, der sich von der gewählten Wolle abhebt zum Markieren der Maschenprobe.

Wenn Sie die Schuhe mit den 4 Filzkugeln am Schaft verzieren wollen, benötigen Sie etwas Rohwolle (Märchenwolle, im Flies oder Kardenband) in passenden Farben und Perlen oder Pailletten zum Aufnähen. Wie auch eine Nähnaedel, die durch die Löcher der Perlen passt und farblich passendes Nähgarn.

Sie können die Sohle der Hausschuhe mit Latexmilch bestreichen. Dadurch entsteht eine stabile Anti-Rutsch-Sohle. Latexmilch erhalten Sie in Bastelbedarfsgeschäften.

Maschenprobe

Schlagen Sie 25 Maschen an und stricken Sie 30 Reihen glatt rechts (Hinreihe rechte Maschen, Rückreihe linke Maschen).

Messen Sie nun ein Quadrat von 10 x 10 cm ab und markieren Sie die Eckmaschen mit einem Fadenrest in Kontrastfarbe. Filzen Sie nun die Maschenprobe bei 40° in Ihrer Waschmaschine. Nein, kein elitärer Alleinwaschgang, sondern einfach mit anderer, farblich passender Wäsche zusammen waschen. Nach dem Waschen in Form ziehen, trocknen lassen. Dann erst messen.

Meine Maschenprobe ungefilzt: 10 x 10 cm = 18 Maschen und 27 Reihen
Meine Maschenprobe gefilzt: 7 x 7 cm

Anleitung: Hausschuhe in Größe 30/31 *(Angaben für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größenübersicht auf der letzten Seite der Anleitung.)*



www.wollsinn.de

Sollte Ihre Maschenprobe von der hier angegebenen abweichen, passen Sie bitte die Menge der Maschen und Reihen entsprechend an. Das gleiche gilt natürlich, wenn Sie eine andere Größe stricken möchten, als hier angegeben ist.

Wenn Sie die **Schuhe mit den 4 Spitzen** am Schaft stricken (etwas für schon geübte Stricker), beginnen Sie mit Schritt 1 der Anleitung. Möchten Sie die **Schuhe ohne die Spitzen** stricken, schlagen Sie 13 Maschen pro Nadel an = 52 Maschen, schließen die angeschlagenen Maschen zum Ring und stricken kraus (1 Reihe rechte Maschen, 1 Reihe linke Maschen im Wechsel) 3 cm in Runden. Danach stricken Sie noch 2 cm glatt rechts weiter. Stricken Sie nun gemäß der Anleitung ab dem Punkt „Ferse mit verkürzten

Reihen“ weiter. Sie können die **Schuhe** jedoch auch nur **mit einer Spitze**, statt 4, in der hinteren Mitte stricken. Beginnen Sie hierfür mit Schritt 1 der Anleitung, stricken aber nur 1 Spitze und schlagen auf den anderen 3 Nadeln jeweils 13 Maschen an. Schließen Sie die angeschlagenen Maschen zum Ring und stricken kraus (1 Reihe rechte Maschen, 1 Reihe linke Maschen im Wechsel) 3 cm in Runden.



Danach stricken Sie noch 2 cm glatt rechts weiter. Verteilen Sie die Maschen so auf den Nadeln, dass die Mitte die Spitze auch die hintere Mitte des Schuhs ist. Stricken Sie nun gemäß der Anleitung ab dem Punkt „Ferse mit verkürzten Reihen“ weiter.

Sie können die Ferse stricken, wie Sie es gewohnt sind. In der Anleitung verwende ich die Version mit verkürzten Reihen.

Schritt 1: Stricken

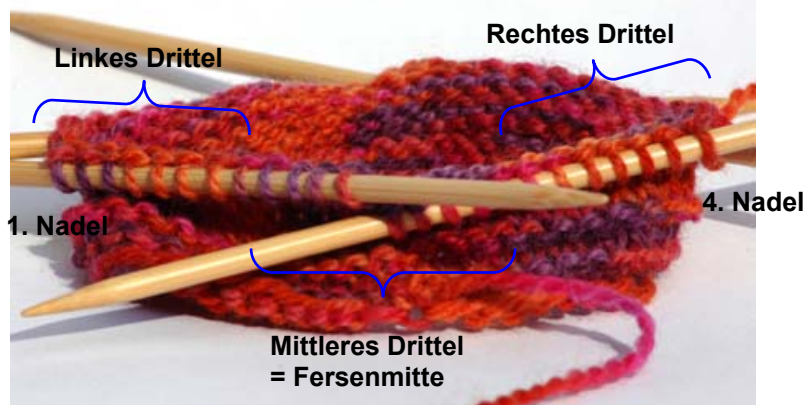
Als erstes stricken Sie 4 Dreiecke. Diese verbinden Sie dann zur ersten Runde.

Schlagen Sie auf einer Nadel 3 Maschen an. Stricken Sie 18 Reihen glatt rechts in Hin- und Rückreihen. Dabei nehmen Sie in den Hinreihen jeweils nach bzw. vor der Randmasche eine Masche zu (aus dem Querfaden der darunter liegenden Reihe verschränkt heraus stricken) bis Sie 13 Maschen auf der Nadel haben, die letzten Reihen stricken Sie ohne Zunahmen. Lassen Sie die 13 Maschen auf der Nadel, schneiden Sie den Faden ab und vernähen Sie den Anfangs und den Endfaden. Fertigen Sie so 4 dreieckige Spitzen an. Bei der 4. Spitze schneiden Sie den Faden, mit dem Sie gestrickt haben nicht ab und vernähen nur den Anfangsfaden.

Nun stricken Sie über alle 4 Nadeln und schließen dabei die 4 Nadeln zur Runde. Achten Sie darauf die Dreiecke alle mit der rechten Seite nach außen zu verbinden. Stricken Sie glatt rechts in Runden einen Schaft von 6 cm Höhe.

Beginnen Sie nun mit der **Ferse mit verkürzten Reihen und doppelten Maschen**:

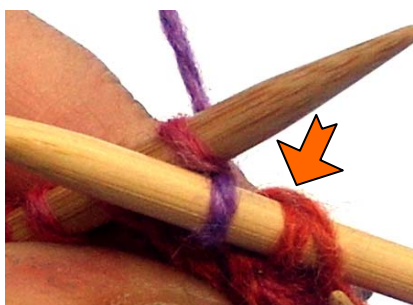
Sie stricken glatt rechts in Reihen nur über die 26 Maschen der 4. und 1. Nadel. Diese 26 Maschen teilen Sie in 3 Teile wie folgt auf: 9 | 8 | 9. Die mittleren 8 Maschen werden einfach glatt rechts gestrickt, bei den beiden äußeren Teilen mit je 9 Maschen kommen nun die verkürzten Reihen mit den so genannten doppelten Maschen zur Anwendung. Dies ist, wenn Sie es einmal gestrickt haben ganz leicht, leider sind auch so einfache Dinge, nicht immer ganz einfach zu erklären. Halten Sie durch !



1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken. Wenn Sie die 4. Nadel schon rechts gestrickt haben, stricken Sie natürlich nur noch die 1. Nadel rechts. Stricken Sie schon die letzten 2 Maschen der Nadel eher mit fester angezogenem Faden. Wenden Sie die Arbeit und arbeiten nun am Anfang der **2. Reihe (Rückreihe)** eine doppelte Masche, indem Sie den Faden vor die Arbeit legen, dann die erste Masche zusammen mit dem Faden wie zum Linksstricken abheben und ziehen dabei den Faden sehr fest nach hinten an. Nicht so fest, dass er reißt, aber doch fest genug, dass die Masche nach hinten gezogen wird. Auf der Nadel entsteht dadurch eine doppelte Masche. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, kann später ein Loch entstehen. Nun stricke Sie wie gewohnt die restlichen Maschen links bis ans Ende der 1. Nadel. Die beiden letzten Maschen wieder etwas fester stricken.



Doppelte Masche (Rückreihe)



Fertige Doppelte Masche (Rückreihe)

Nun wenden Sie wieder und beginnen auch die **3. Reihe (Hinreihe)** mit einer doppelten Masche. Sie stricken nach der doppelten Masche alle Maschen rechts und wenden vor der doppelten Masche am Nadelende der 4. Nadel. Das heißt die doppelte Masche wird nicht gestrickt. Die **4. Reihe (Rückreihe)** beginnen Sie wieder mit einer doppelten Masche, stricken weiter links und wenden wieder vor der doppelten Masche. Sie arbeiten nun wie in Reihe 3 und 4 weiter, bis nur noch die 8 Maschen des mittleren Drittels übrig bleiben. Sie haben also den ersten Teil der Ferse mit immer kürzeren Reihen gestrickt. Nun stricken Sie 2 Runden rechts über alle Maschen der 4 Nadeln, dabei werden die beiden Fäden der doppelten Maschen zusammengestrickt wie eine Masche. Sie haben also wieder Ihre ursprüngliche Anzahl von Maschen auf der Nadel.

Für den 2. Teil der Ferse arbeiten Sie nun entgegengesetzt: also von der Mitte aus verlängerte Reihen. **1. Reihe (Hinreihe):** Sie stricken alle Maschen rechts bis ans Ende des mittleren Drittels und wenden die Arbeit. **2. Reihe (Rückreihe):** Arbeiten Sie eine doppelte Masche und stricken links bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels. Wenden Sie die Arbeit und stricken in der **3. Reihe (Hinreihe)** eine doppelte Masche, dann rechts bis zu der doppelten Masche. Diese stricken Sie rechts als eine Masche zusammen, stricken noch eine Masche rechts und wenden. Die **4. Reihe (Rückreihe)** beginnt wieder mit einer doppelten Masche. Dann stricken Sie links bis zur doppelten Masche, diese wird links als eine Masche zusammengestrickt und die folgende Masche wird auch links gestrickt. Sie wenden und wiederholen Reihe 3 und 4 bis Sie sich mit doppelten Maschen über die beiden äußeren Drittel der Ferse gearbeitet haben.



Dann arbeiten Sie glatt rechts in Runden über alle Nadeln den **Fußteil**. Nach 19,5 cm, gemessen ab der Fersenmitte (siehe Pfeil im Bild links), beginnen Sie mit den Abnahmen für die Bandspitze.

Die **Spitze** arbeiten Sie wie folgt: Sie nehmen bei der 1. und 3. Nadel 2 Maschen vor Ende der Nadel 1 Masche ab in dem Sie sie einfach 2 Maschen rechts zusammenstricken. Auf der 2. und 4. Nadel stricken Sie die erste Masche und nehmen danach 1 Masche ab indem Sie 2 Maschen



rechts übergezogen zusammen stricken (1 Masche rechts abheben, die 2. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen). Diese Abnahmen arbeiten Sie in den folgenden Reihen um eine leicht abgerundete Spitze zu erhalten. Für andere Größen müssen Sie auch die Abnahmen anpassen. Sie nehmen ab in der 1. x in der 1. Reihe, 1 x in der 4. Reihe, danach 3 x in jeder 2. Reihe, danach in jeder Reihe abnehmen bis nur noch je 2 Maschen auf der Nadel sind. Ziehen Sie den Faden durch die restlichen Maschen, ziehen Sie sie zusammen und vernähen Sie den Faden auf der Innenseite. Arbeiten Sie den zweiten Schuh in gleicher Weise.



Schritt 2: Filzen

Geben Sie die beiden Hausschuhe nun mit anderen, farblich passenden Wäschestücken bei 40° C in die Waschmaschine inkl. Schleudern. Nehmen Sie einen normalen Waschgang und nicht das Schonprogramm für Wolle. Nach dem Waschen ziehen Sie die Hausschuhe noch nass kräftig in Form, achten Sie darauf, dass Sie die 4 Spitzen gleichmäßig formen. Lassen Sie die Hausschuhe trocknen.



www.wollsinn.de

Schritt 3: Verzieren

Nun können Sie die Hausschuhe verzieren. Ob Sie sie besticken, mit gefilzten Blumen versehen oder mit Perlen benähen bleibt ganz Ihrer Fantasie überlassen. Denken Sie daran, dass Verzierungen wie z.B. Perlen nicht für sehr kleine Kinder geeignet sind. Für die hier gezeigten Filzschuhe filzen sie aus Märchenwolle (Kardenwolle) 4 Kugeln. Teilen Sie die Märchenwolle in 8 gleiche Teile. Wickeln Sie nun einen Teil der Wolle zu einer festen Kugel und befeuchten Sie die Kugel mit warmem Wasser und Seife und drehen Sie sie solange zwischen den Handtellern als wollten Sie eine Marzipankugel formen, bis Sie sich verfestigt. Sie können die Kugel zwischendurch wieder befeuchten oder mehr Seife verwenden, wenn Sie möchten. Wenn die Kugel sehr fest geworden ist, können Sie zu den anderen Kugeln übergehen. Formen Sie so 8 Kugeln, die Sie anschließend in kaltem Wasser spülen und an der Luft trocknen lassen. Die trocknen Kugeln können Sie nun gleichmäßig mit den Perlen benähen. Befestigen Sie mit Nähfaden je eine der Kugeln an jeder der 4 Spitze.



www.wollsinn.de



www.wollsinn.de

Copyright / Rechtlicher Hinweis: Claudia Baumann-Ruegg, diese Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt, Sie können sie jedoch gerne an andere Strickerinnen weitergeben. Eine gewerbliche Nutzung der Anleitung, der Texte und Bilder ist absolut untersagt. Für Irrtümer und Änderungen wird keine Haftung übernommen.



Größentabelle Filzschuhe

(ohne Spitzen am Schaft)

Maschenprobe mit: Ashford Tekapo, Nadeln Nr. 5

ungefilzt 10 x 10 cm: 10 Maschen x 27 Reihen

gefilzt: 7 x 7 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Fußlänge fertig gefilzt, cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30
Anschlag	44	44	48	48	52	52	56	56	60	60	64	64	64
je Nadel	11	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	16
Maschenaufteilung Ferse mit verkürzten Reihen	7-8-7	7-8-7	8-8-8	8-8-8	8-10-8	8-10-8	9-10-9	9-10-9	10-10-10	10-10-10	10-12-10	10-12-10	10-12-10
cm in Runden kraus re nach Anschlag	2	2	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5	5
Schaft bis Beginn Ferse, cm	2	2	2	2	2	3	3	3	4	4	4	4	4
Fußlänge von Fersenmitte bis Beginn Spitze, ungefilzt, cm	15,5	16,0	17,5	18,0	19,5	21,5	22,0	23,5	26,0	28,0	29,0	30,0	32,0
Abnahmen für die Bandspitze													
1. Abnahmenreihe	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x
in der 4. Reihe					1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x	1 x
in der 3. Reihe			1 x	1 x					1 x	1 x	1 x	1 x	1 x
in jeder 2. Reihe	2 x	2 x	2 x	2 x	3 x	3 x	3 x	3 x	3 x	3 x	4 x	4 x	4 x
in jeder Reihe	bis nur noch 2 M pro Nadel übrig sind												
Verbrauch in Knäuel, Tekapo, 100g	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3

Copyright: Wollsin, Claudia Baumann-Ruegg, Johanna-Senfter-Str. 15a, 55276 Oppenheim - Stand: 06.12.08

**Diese Angaben können immer nur Richtwerte sein,
da die Strickstücke je nach Waschmaschine unterschiedlich stark filzen und schrumpfen.**